

Volleyball in M-V im Internet:

<http://www.vmv24.de>

Inhalt

	Seite
Präsidium und Amtsträger des VMV	2
Aus der Verbandsarbeit	
- Mitgliederwesen	3
- Erinnerung an den Ordentlichen Verbandstag des VMV 2005	3
- Internet: Eigene Homepage der Volleyballjugend M-V	3
Aus dem Wettkampfgeschehen	
- DVV-Pokalfinale in Bonn	4
- Die VMV-Teams in den zentralen Ligen des DVV	4
- Unsportliche Fans bei Spielen des SVF Neustadt-Glewe	5
- Landesliga Herren: Betrugsversuch des SV Blumenthal Grabow	5
- Tabellen... Tabellen... Tabellen...	5
- Sitzvolleyballer begeisterten in Schwerin	7
- Ergebnisse der Landesmeisterschaften der Senioren/innen	9
Aus dem BFS-Bereich	
- VSV 06 Schwerin bewirbt sich um Bundesfinale	9
- Hagenower Neujahrsturnier im Zeichen „VtDg“	10
- Infos zu den Landesmeisterschaften im Mixedvolleyball	10
- Tabellen der Westmecklenburgischen Mixed-Spielrunden	11
- Landesfinale „Ran ans Netz-Cup“ in Rehna	11
- Ausschreibung Seniorensportspiele M-V 2005	12
Aus dem Lehrwesen	
- Angebote für die Traineraus- und -fortbildung 2005	13
Infos... Infos... Infos.. Infos.....	
- Neuer Moltenvertrag	14
- Tourkalender der Zürich Masters steht	14
- RTL 2005 auf Volleyballkurs	14
Turnierangebote ... Turnierangebote ... Turnierangebote ...	15
Mittelhefter: Die roten Jugendseiten	
- Vom Bundespokal in Königs Wusterhausen	1
- Ausschreibung für die Beach-Landesmeisterschaften der Jugend	2
- Ergebnisse / Tabellen aus dem Nachwuchsbereich	3
- Volleyball tut Deutschland gut / Vom Junior-Plattballpokal und von den Schweriner Schulmeisterschaften „Ball über das Netz“	6

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
Redaktion: Burkhard Wiebe, Horst Rickert VMV-Geschäftsstelle
Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: siehe Seite 2
Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
Redaktionsschluss: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
Auflage: 400 bei 6 Ausgaben jährlich
Layout Titelseite: Frank Wehnert
Teilfertigung/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin

Präsidium und Amtsträger des Volleyballverbandes M-V

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. p	Tel. d
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861/ 7020	038726 / 87262
Vizepräsident Sport	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352 / 60605	---
„ Nachwuchs	Schade	Herbert	Karl-Meier-Str. 31 a	Neustrelitz	17235	03981 / 442915	03981/ 440830
„ Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warnemünde	18119	---	0381/ 4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow- Heide	19230	03883 / 727208	---
Beachvolley- ballwart	Dr. Bock	Steffen	Fr.-Franz-Str. 22	Warne- münde	18119	0381- 6602882	0179- 1445827
Landesspiel- wart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Rövershagen	18182	0700 86553968	0172- 3229558
Schiedsrichter- wart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt- Str. 10	Schwerin	19059	0385- 732956	0174- 9486375
Leistungssport- wart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	---	---
Lehrwart	Bode	Gunter	Obotritenring 53	Schwerin	19053	0385- 793114	---
Jugendwart	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 3841430
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Pressewart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöck- chenweg 21	Hagenow	19230	03883 / 722482	---
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	---
Weitere Amtsträger							
Vors.Verbands- gericht	Dr. Böttner	Georg	Breite Str. 11	Rostock	18055	---	0381- 4548623
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Wiesengrund 6	Börgerende	18211	0172 / 6436323	0381 / 4904974/ 75
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	---	---
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Sche- perstücken 27	Plate	19086	03861- 7406	---
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel- Str. 39	Schwerin	19059	---	---
Landespaßstelle	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352- 60605	---
VMV - Geschäftsstelle Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 o. 73 43 54 Fax: 0385 – 777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Ostorfer Ufer 3	Schwerin	19053	0172- 3838424	0385 / 777 86 41
Landestrainer Männl.Bereich	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170 91 38 949	0385 / 734354
Landestrainer weibl. Bereich	Bräuer	Stefan	Barcastr. 2	Schwerin	19055	0175 15 80 585	0385 / 734354

Neue, ergänzte oder geänderte Anschriften oder Telefonnummern wurden **fett** gedruckt !

Aus der Verbandsarbeit

Mitgliederwesen

Wir veröffentlichen in dieser Ausgabe keine Neuaufnahmen, Änderungen oder Austritte aus dem VMV, da im zeitgleich erscheinenden „Nord Volley extra A“ in Vorbereitung des Verbandstages des VMV traditionell wieder allen Mitgliedsvereinen des VMV die komplette aktuelle Vereinsübersicht zugeht.

Wir bitten alle Verantwortlichen der VMV-Vereine um Überprüfung dieser Übersicht hinsichtlich der Richtigkeit der den eigenen Verein betreffenden Angaben. Bei Unrichtigkeit der Angaben bzw. bei zwischenzeitlichen Änderungen erbitten wir um unbedingte Information der VMV-Geschäftsstelle

Erinnerung an den Verbandstag des VMV

Wir erinnern hiermit noch einmal an den

Ordentlichen Verbandstag des VMV

am Freitag, 08. April 2005 18.00 Uhr (bis ca. 21.30 Uhr)

in Güstrow (SBZ)

Die vollständige Einladung veröffentlichten wir im Nord-Volley 1/2005.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen allen Teilnehmern eine angenehme und unfallfreie Anreise.

Noch einmal Internet: Jugendseiten der VJMV unter www.jugend.vmv24.de

Im Nord-Volley 1/2005 hatte ich mit einem Artikel auf die Homepage des VMV aufmerksam gemacht und dabei u.a. auch auf die Effektivität der Internetseiten (Wettkampfergebnisse, Beach-Ranglisten, Satzung usw.) hingewiesen.

Der Jugendausschuss hat nun bemängelt, dass im Artikel kein Hinweis auf die seit ca. 1 ½ Jahren im Internet präsenten Jugendseiten der Volleyball-Jugend M-V vorhanden war.

Diese Kritik ist natürlich berechtigt und der Autor bittet die Verantwortlichen für die Jugendseiten um Entschuldigung, wenn durch dieses Versäumnis die Arbeit des Jugendausschusses und insbesondere auch die Arbeit des für die Jugendseiten verantwortlichen Webmasters Frank Wehnert nicht die notwendige Beachtung fand. Es lag überhaupt nicht in meiner Absicht, diesen Bereich aus meiner Betrachtung bewusst auszuklammern, vielmehr hatte ich die genannten Beispiele eben nur als Beispiele angesehen und die wörtliche Formulierung im Artikel „.... und noch vieles mehr“ sollte auf einen weit größeren inhaltlichen Umfang der Internetseiten (auch auf den Jugendbereich) hinweisen. Dieser Hinweis wird natürlich der Bedeutung der Nachwuchsarbeit nicht gerecht.

Darum, liebe Jugendfreunde, entschuldigt bitte noch einmal dieses Versäumnis und gedankt sei auch Euch für euer Engagement (insbesondere Frank Wehnert und Wolfgang Schumann).

Zugleich möchten wir natürlich an dieser Stelle besonders auf die Jugendseiten der VJMV hinweisen. Sie sind zu finden unter:

www.vmv24.de unter Jugend oder aber unter
www.jugend.vmv24.de

h.r.

Wir gratulieren

*zum 60. Geburtstag Sportsfreund Wolfgang Remer
(Präsident des LSB M-V)*

*zum 50. Geburtstag Sportsfreund Burkhard Wiebe
(Geschäftsführer des VMV)*

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin beste Gesundheit, alles Gute sowie Spaß und Erfolg in ihren verantwortungsvollen Tätigkeiten.

Aus dem Wettkampfgeschehen

DVV-Pokalfinale 2005 der Frauen und Männer war das erhoffte Highlight

Das Pokalfinale 2005 in der Bonner Hardtberghalle (leider ohne den Schweriner SC) war das von allen erhoffte Highlight und sah die Pokalverteidiger vom USC Münster bei den Damen und VfB Friedrichshafen bei den Männern erneut als strahlende Sieger. DVV-Präsident Werner von Moltke sagte: „Es war ein gelungenes Experiment, die beiden Finalspiele an einem Ort und an einem Tag durchzuführen“. Das größte Lob ging dabei an die Zuschauer, die ein Heidenspektakel veranstalteten, aber stets fair blieben. Hier taten sich natürlich die über 1000 mitgereisten Fans des USC Münster besonders hervor.

Die VMV-Teams in den zentralen Ligen des DVV

1. Bundesliga Damen

Die Damen des Schweriner SC liegen derzeit auf Platz 6 der Tabelle und damit an der Grenze zur unteren Tabellenhälfte. Das hatte man sich eigentlich anders vorgestellt. Ein vorderer Platz sollte es sein. Doch inzwischen werden beim SSC kleinere Brötchen gebacken – auch offiziell!. Nachdem sich der Kampf um einen vorderen Platz in der Meisterschaft nach dem bisherigen Verlauf der Saison als schöner Traum herausstellte (von der Realität weit entfernt) hat die Teamleitung reagiert und orientiert das verunsicherte Team auf das Erreichen der Meisterrunde (Platz 1-6 in der Normalrunde). Das wird schwer genug. Der Totalausfall von A.Schulz (Kreuzbandriss) und die wochenlange Verletzungsmisere weiterer Stammspielerinnen (Gollan, Krivarot) konnten nicht kompensiert werden. So wurden die Schwerinerinnen ihren eigenen Ansprüchen nur in wenigen Spielen gerecht und am Ende (der Normalrunde) wird man froh sein können, wenn man in der Meisterrunde dabei sein kann.

2. Bundesliga Damen

Unter der Verletztenmisere des SSC litt auch das Team des 1.VC Parchim. Etliche Male musste der SSC auf das Zweitspielrecht von VCP-Spielerinnen zurückgreifen und diese in der „Ersten“ zum Einsatz bringen. Das dezimierte natürlich auch die Leistungsfähigkeit des 1.VC. Ratzbatz waren einige Spiele verloren und der Abrutsch in den Tabellenkeller die Folge. Zeitweise droht(e) sogar der Abstieg. Erst in den letzten Spielen stabilisierte sich die Mannschaft und erreichte mit Siegen auch die für das Selbstvertrauen notwendigen Erfolgserlebnisse. Aber erst ein erfolgreicher Endspurt kann den Klassenerhalt entgültig sichern.

Regionalliga Damen

Unbeirrt marschieren die Damen des SVF Neustadt-Glewe an der Tabellenspitze vornweg und einem souveränen Staffelsieg entgegen. Überschattet wird der sportliche Erfolg leider von peinlichen und unverzeihlichen Zwischenfällen bei den Punktspielen (siehe nachfolgende Information).

Für den großartig gestarteten 1.VC Stralsund hingegen wird der Gegenwind in der Liga mit zunehmender Dauer schärfer. Gut, dass die Spielerinnen vom Strelasund zu Beginn der Saison fleissig punkteten. Der Überraschungseffekt eines Neulings ist verbraucht, alle Gegner sind gewarnt, so konnte die vordere Tabellenhälfte inzwischen nicht mehr gehalten werden. Dennoch sollte es zum Klassenerhalt reichen und das ist zum Anfang aller Ehren wert.

Regionalliga Herren

Nicht so souverän wie die Neustädter Damen, aber zumindest von der Tabellenführung her genauso erfolgreich agieren bisher die Herren des SV Warnemünde. Fast während der gesamten Saison standen sie an der Spitze, da kann man nur für den Endspurt einen langen Atem wünschen.

Etwas gefangen haben sich die Ludwigsuster Herren. Nach wie vor dümpeln sie aber im Mittelfeld der Tabelle vor sich hin, nur knapp vor den Städtenachbarn aus Neustadt-Glewe, für die der derzeitige Rang sieben durchaus als normal zu bezeichnen ist. Tüchtig Lehrgeld hat Aufsteiger VfL Grün-Gold Güstrow bisher zahlen müssen. Noch immer warten die Barlachstädter auf den ersten Saisonsieg, der Abstieg ist längst besiegelt.

Unsportliche Fans bei Auswärtsspielen des SVF Neustadt-Glewe in Elmshorn

Zum wiederholten Male machten einige wenige der zahlreich mitgereiste „Volleyballfans“ des SV Fortschritt Neustadt-Glewe von sich reden – leider in übelster Art und Weise und jedem Fair-play-Gedanken zuwider. Bei den Auswärtsspielen der Damen und Herren des SVF Ende Januar in Elmshorn kam es zu einer handgreiflichen Auseinandersetzung zwischen einem sogenannten SVF Fan und einem Jugendlichen aus Elmshorn bei der dieser leicht verletzt wurde und im Krankenhaus behandelt werden musste (siehe dazu Stellungnahme des SVF im Internet unter www.vmv24.de). Der Präsident und der Geschäftsführer des VMV führten auf Grund dieses Vorfalles eine Aussprache mit der Vereinsführung, der Abtl. Volleyball sowie mit Vertretern beider Mannschaften des SVF in Neustadt-Glewe durch. Der Sachverhalt wurde nochmals erläutert und entsprechende Festlegungen getroffen bzw. Auflagen erteilt.

In der Landesliga Herren: Betrugsversuch des SV Blumenthal Grabow

Zu einem folgenschweren Vorfall kam es bei den Punktspielen der Landesliga der Herren. Die Mannschaft Blumenthal Grabow wurde wegen grob unsportlichen Verhaltens vom Spielverkehr ausgeschlossen. Folgender Sachverhalt wurde ermittelt: Ein Spieler von Blumenthal Grabow spielte unter falschem Namen. Dabei konnte dieses erst durch eine Gegenüberstellung bewiesen werden. Da zur Zeit noch ein schwebendes Verfahren bezüglich des Vorfalls läuft, können noch keine weiteren Detailinformationen veröffentlicht werden. Wir werden im nächsten Nord Volley weiter berichten

Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen.. Tabellen... Tabellen... Tabellen..

1. Bundesliga Damen			1. Bundesliga Herren		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. USC Münster	30: 4	48:12	1. VfB Friedrichshafen	34: 2	52:10
2. Dresdner SC	28: 6	43:19	2. SCC Berlin	34: 2	53:15
3. Rote Raben Vilsbiburg	28: 6	43:23	3. evivo Düren	24:12	44:27
4. VfB Suhl	26: 8	42:21	4. VV Leipzig	16:20	31:38
5. TSV Bayer 04 Leverkusen	22:12	39:25	5. TSV Unterhaching	16:20	32:41
6. Schweriner SC	18:16	35:29	6. Moerser SC	14:22	27:39
7. TV Fischbek Hamburg	16:18	35:36	7. SV Bayer Wuppertal	20:16	38:30
8. 1.VC Wiesbaden	10:24	23:40	8. MAOAM Mendig	18:18	38:34
9. Zürich Team VCO Berlin	10:24	23:45	9. SG uniVersa Eltmann	14:22	29:37
10. USC Braunschweig	8:26	20:44	10. Zürich Team VCO Berlin	14:22	26:36
11. Berliner BVC 68	4:30	21:46	11. Volley Dogs Berlin	8:22	22:49
12. SCU Emlichheim	4:30	15:47	12. ASV Dachau	4:32	16:52

2. Bundesliga Damen Nord			2. Bundesliga Herren Nord		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. Köpenicker SC	34: 0	51: 7	1. VV Humann Essen	38: 2	59:19
2. Warendorfer SU	22: 8	35:20	2. Oststeinbeker SV	30:12	51:28
3. USC Münster II	20:12	34:28	3. TSV Giesen	24:14	41:28
4. WiWa Hamburg	20:12	33:29	4. Netzhoppers KW	24:16	44:31
5. MTV Obernkirchen	20:14	37:26	5. MTV Hildesheim	22:16	44:31
6. Alemannia Aachen	14:16	28:33	6. TSV Giesen	22:16	41:37
7. TSV 1860 Spandau	14:18	30:32	7. USC Braunschweig	22:18	39:38
8. 1.VC Parchim	10:20	25:34	8. VC Fortuna Kyritz	20:20	39:45
9. SGN Essen	10:22	28:39	9. VC Bad Dürrenberg/Sperg.	16:22	33:38
10. Detmolder TV	6:24	17:37	10. CarGo Bottrop	16:22	34:40
11. CVJM zu Hamburg	2:26	6:39	11. SSF Fortuna Bonn	12:26	28:45
			12. Telekom Post SV Bielefeld	6:32	24:50
			13. Zürich Team VCO Berlin II	2:38	12:59

Regionalliga Damen			Regionalliga Herren		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. SVF Neustadt-Glewe	32: 2	50: 9	1. SV Warnemünde	30: 4	48:21
2. VG Elmshorn	26: 8	43:22	2. Eimsbütteler TV	28: 6	47:22
3. 1.VC Norderstedt AL	22:12	22:12	3. FT Adler Kiel	22:12	41:31
4. TUS Holtenau	20:14	38:30	4. VG Elmshorn	20:14	35:29
5. FT Adler Kiel	20:14	33:32	5. VT Ludwigslust	18:16	40:29
6. Eimsbütteler TV	18:16	36:29	6. 1.VC Norderstedt AL	18:16	38:31
7. 1.VC Stralsund	16:18	34:31	7. SVF Neustadt Glewe	16:18	33:35
8. TSV Glinde	12:22	26:38	8. Oststeinbeker SV	10:24	21:43
9. Eckernförder MTV	2:32	9:48	9. TSV Russee Kiel	8:26	24:45
10. Grün-Weiß Eimsbüttel	2:32	9:50	10. Grün-Gold Güstrow	0:34	10:51

Verbandsliga Damen			Verbandsliga Herren		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. HSG Uni Greifswald I	26: 2	40:12	1. 1.VC Stralsund I	26: 2	41:11
2. 1.VC Parchim II	24: 4	39: 8	2. ESV Turbine Greifswald I	18:10	34:24
3. SV Warnemünde I	20: 8	35:16	3. Schweriner SC I	18:10	31:24
4. PSV Neustrelitz I	16:12	28:24	4. Grün-Weiß Wismar I	16:12	29:26
5. SC Neubrandenburg I	14:14	23:29	5. TSV Graal-Müritz	14:14	30:26
6. HSG Uni Greifswald II	12:16	27:30	6. HSG Uni Greifswald I	12:16	29:29
7. MSV Pampow I	8:20	15:34	7. HSG Uni Greifswald II	10:18	21:33
8. VfL Bergen	4:24	13:39	8. 1.VC Parchim I	8:20	18:24
9. HSG Uni Rostock I	2:26	12:40	9. TSV Grün-Weiß Rostock	4:24	16:39

Landesliga Damen			Landesliga Herren		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. LLZ Schwerin	26: 0	39: 3	1. SV Warnemünde II	26: 2	40: 5
2. HSG Uni Greifswald III	20: 8	32:21	2. ESV Turbine Greifswald II	20: 8	35:20
3. VSV 06 Schwerin	16:10	27:21	3. TSV Empor Torgelow I	20: 8	31:20
4. VfL Grün-Gold Güstrow	16:12	31:23	4. FS Wesenberg	18:10	31:21
5. 1.VC Parchim III	14:14	31:27	5. VfL Grün-Gold Güstrow II	18:10	31:23
6. PSV Neustrelitz II	12:16	25:28	6. 1.VC Stralsund II	14:14	25:26
7. SV 47 Rövershagen I	12:16	18:33	7. ESV Turbine Rostock I	10:20	28:35
8. SSV Strasburg	4:22	14:36	8. HSG Uni Rostock I	4:26	16:39
9. Volleytigers 2000 I	2:24	13:38	9. SV Blumenthal Grabow	0:32	0:48

Bezirksliga Damen West			Bezirksliga Herren West		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. Schweriner SC II	24: 0	36: 4	1. SV Hagenow I	24: 4	38:12
2. SV Hafen Rostock	18: 8	29:25	2. HSG Uni Rostock II	20: 8	32:20
3. SV Warnow 90 I	14:10	25:18	3. Kühlungsborner VV	16:12	30:25
4. SV Warnemünde II	12:12	24:23	4. Volley Tigers 2000 III	16:12	25:26
5. TSG Warin	12:14	22:25	5. SG Pädagogik Wismar	12:16	27:26
6. Bad Doberaner SV I	10:14	25:25	6. Volley Tigers 2000 II	12:16	28:28
7. SV Hagenow I	8:16	18:28	7. Bad Doberaner SV I	10:18	21:32
8. MSV Pampow II	0:24	5:36	8. SG GUT Rostock	10:18	23:35
			9. Schweriner SC II	6:22	16:36

Bezirksliga Damen Ost			Bezirksliga Herren Ost		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. Grimmener SV I	24:4	38:15	1. SV Einheit Ueckermünde	28: 0	42: 5
2. Empor Sassnitz	20:8	36:18	2. Grimmener SV I	18:10	32:18
3. 1.VC Stralsund II	20:8	31:17	3. ESV Turbine Greifswald III	16:12	31:24
4. Rechliner VV 96	18:10	30:20	4. Schwinkendorfer SV	16:12	29:30
5. ESV Turbine Greifswald I	12:16	25:32	5. SV Eintracht Ahlbeck 48	14:14	27:25
6. 1.VC Stralsund IV	12:16	22:30	6. HSG Uni Greifswald III	14:14	27:29
7. SC Neubrandenburg II	10:18	17:32	7. TSG Zingst	10:18	24:34
8. PSV Neustrelitz III	8:20	22:32	8. HSV Neubrandenburg	8:20	19:32
9. 1.VC Stralsund III	2:26	15:40	9. BSG Empor Stralsund	2:26	7:41

Bez.-Klasse Damen Ost			Bez.-Klasse Herren Ost		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. SV Putbus	20: 0	30: 4	1. 1.VC Stralsund III	20: 0	30: 7
2. HSG Uni Greifswald IV	18: 2	28: 6	2. VV Gryps Greifswald	14:10	22:20
3. ESV Turbine Greifswald II	16: 8	28:13	3. ESV Lok Stralsund	12: 8	21:14
4. ESV Turbine Greifswald III	8:12	13:20	4. VfL Bad Sülze	8: 8	17:15
5. HSG Uni Greifswald V	6:14	10:24	5. TSV Empor Torgelow II	6:10	16:15
6. Grimmener SV II	2:18	8:29	6. HSG Uni Greifswald IV	4:10	6:16
7. SV Medizin Stralsund	2:18	8:29	7. Grimmener SV II	0:18	2:27

Bez.-Klasse Damen Nord			Bez.-Klasse Herren Nord		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. TSV Einheit Tessin	26: 2	40:11	1. PSV Rostock	26: 2	39:14
2. Bad Doberaner SV II	22: 6	37:16	2. HSG Uni Rostock III	22: 6	37:14
3. PSV Rostock	20: 8	34:17	3. SV Nord-West Rostock	18:10	32:19
4. Schwaaner SV	16:12	28:25	4. SV Blau-Weiß OS Ribnitz	14:14	27:28
5. SV Warnow 90 III	12:16	29:31	5. SV Warnemünde III	14:14	26:28
6. SV Warnemünde III	12:16	24:28	6. Bad Doberaner SV II	14:14	25:27
7. HSG Uni Rostock III	8:20	22:34	7. HSG Uni Rostock IV	8:20	24:35
8. SV Warnow 90 II	8:20	16:35	8. ISV Rostock	6:22	15:35
9. SV 47 Rövershagen II	2:26	6:39	9. SV Warnow 90	4:24	11:36

Bez.-Klasse Damen Süd			Bez.-Klasse Herren Süd		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. Blau-Weiß 92 Torgelow	28: 0	42: 2	1. SKV Müritz I	20: 0	30: 5
2. TSV Malchin I	34:19	34:19	2. SV 94 Gievitz I	18: 2	28: 7
3. Blankenseer SV	29:23	29:23	3. SG JC AL Waren II	16: 8	28:19
4. TSV Malchin II	29:22	29:22	4. Rechliner VV 96	14: 6	22:13
5. SKV Müritz	26:24	26:24	5. SV 94 Gievitz II	8:14	17:22
6. TSV Friedland	27:25	27:25	6. Stavenhagener SV	4:18	6:29
7. SC Neubrandenburg III	22:29	22:29	7. SKV Müritz II	4:20	16:30
8. HSV Neubrandenburg	9:34	9:34	8. SV Malchow 90 I	4:20	9:31
9. Stavenhagener SV	2:42	2:42			

Bez.-Klasse Damen West			Bez.-Klasse Herren West		
	Punkte	Sätze		Punkte	Sätze
1. SV Hagenow II	18: 2	28:12	1. SV Hoppenrade	16: 0	24: 1
2. SVF Neustadt Glewe II	14: 6	27:12	2. TVC Boltenhagen	8: 4	12: 7
3. SV Teutonia Rastow	12: 8	25:13	3. SV Hagenow II	6: 8	10:16
4. SG Pädagogik Wismar	12: 8	20:18	4. VSV Grün-Weiß Schwerin	4: 8	9:12
5. SV Blau-Weiß Grevesmühlen	10:14	17:24	5. SV Einheit Schwerin	0:14	2:21
6. Lübzer SV	6:14	13:21			
7. Banzkower SV	0:20	0:30			

Sitzvolleyballer begeisterten beim Demo-Turnier in Schwerin

Hochkarätigen Sitzvolleyball sahen im Januar leider nur knapp 100 Zuschauer bei einem Demonstrationsturnier in der Schweriner Volleyballhalle. Im Vorprogramm zum Bundesliga-Punktspiel der Damen zwischen dem Schweriner SC und TSV Bayer Leverkusen, demonstrierten die Behindertenvolleyballer aus Berlin, Leverkusen und Neubrandenburg ihr Können. Packende Szenen, teilweise akrobatische Einlagen und technisch hochtragende Spielzüge begeisterten immer wieder das beifallsfreudige Publikum.

Im ersten Spiel (nur 1 Satz) gewannen die Berliner erwartungsgemäß klar gegen Neubrandenburg mit 25:17, trotz Verstärkung in den Reihen der Viertorestädter durch den Berliner Nationalspieler Martin Rieckmann.

Völlig überfordert waren die Mecklenburger Sitzvolleyballer (die eigentlich Sitzball spielen – Ball darf einmal aufprallen)) im Spiel gegen Meister Leverkusen. Nach nur 14 Minuten stand es 25:10 für die Bayer-Spieler.

Im Hauptspiel des Tages standen sich dann der 15-malige Deutsche Meister sowie 3.-malige Europacup-Sieger TSV Bayer Leverkusen und der Deutsche Vizemeister SV Berliner Brauereien gegenüber. In einem ausgeglichenen und jederzeit spannenden Match gewannen die Rheinländer verdient mit 2:1 (16, - 18, 17). Herausragende Spieler waren auf Seiten des Bayer-Teams Thomas Renger, Benjamin Oesch und Siegmund Soicke. Bei den Berlinern gefielen besonders Alexander Schiffler und Martin Rieckmann mit gelungenen Aktionen.

Mit viel Beifall bedachten die leider nur wenigen Zuschauer beide Teams nach dem Spiel.

Das Demo-Turnier war auf Initiative des VMV-Präsidenten Holger Stenzel anlässlich der Deutschen Meisterschaften im Sitzvolleyball im Oktober in Neubrandenburg zustande gekommen, um diese durchaus attraktive Disziplin des Volleyballspiels aus ihrer Anonymität zu führen. International haben die deutschen Sitzvolleyballer beachtliche Erfolge zu verzeichnen. Bei den Paralympics 2004 in Athen sorgten sie mit einem hervorragenden 4. Platz für das beste olympische Volleyballergebnis aus deutscher Sicht.

Sitzvolleyball:

Bekannt seit 40 Jahren, Verbreitet in mittlerweile über 50 Ländern. Teamstärke: 6 Spieler, Feldgröße: 6 x 10 m, Netzhöhe: 1,15 m. Ansonsten wird nach den allgemein gültigen internationalen Volleyballregeln gespielt, allerdings mit der Ausnahme, dass die Aufgabe blockiert werden darf und der Rumpf eines Spielers bei jeder Aktion am Ball Kontakt zum Boden haben muss.

Sitzvolleyball eignet sich besonders für Sportler mit Beinbehinderungen (Prothesen werden nicht benötigt). Ein Spieler ist international spielberechtigt, wenn er das sogenannte „Minimal-Handicap“ vorweisen kann, in der Regel ist dieses ein ärztliches Gutachten darüber, dass der Sportler nicht im Stehen Volleyball spielen darf.



Aktionen bei der DM im Oktober 2004 in Neubrandenburg

Ergebnisse der Landesmeisterschaften der Senioren/innen

Am 15. Januar fanden in Grimmen (Senioren I und III) und in Neustrelitz (Senioren II u. IV, Seniorinnen I – III) die diesjährigen Landesmeisterschaften der Senioren/innen statt. Insgesamt waren 22 Teams am Start (die Damen des Rechliner VV'96 mussten verletzungsbedingt absagen) und kämpften nicht nur um den Titel, sondern gleichzeitig auch um die Qualifikation für die Teilnahme an den Norddeutschen Titelnkämpfen. Es gab wieder eine ganze Reihe gutklassiger und durchaus ansehenswerter Spiele, in denen die Aktiven vielfach bewiesen, dass sie noch immer über ein beachtliches Können und eine gute Physis verfügen. Einzig im Damenspiel der Seniorinnen II konnten die Ueckermünderinnen dem amtierenden Deutschen Meister und mit Ex-Nationalspielerinnen gespickten SSC nur ihren Kampfgeist entgegensetzen, dennoch siegten die Mecklenburgerinnen deutlich. Sie gelten auch in diesem Jahr als Favorit auf den Titel bei den Deutschen Meisterschaften.

Ergebnisse:

Seniorinnen I (Ü32)

(NDM in ?)

1. PSV Neustrelitz *
2. SG Empor Sassnitz *
3. SG Pädagogik Wismar
4. ESV Turbine Greifswald

Seniorinnen II (Ü38)

(NDM in Norderstedt)

1. Schweriner SC *
2. SV Einheit Ueckermünde *

Seniorinnen III (Ü44)

(NDM in Warnemünde)

1. SV Warnemünde *

Senioren I (Ü36)

(NDM in Eutin)

1. VC Parchim *
2. SV Eintracht Ahlbeck *
3. TSV Grün-Weiß Rostock
4. Kühlungsborner VV'95
5. Tribseeser SV
6. BSG Empor Stralsund

Senioren II (Ü42)

(NDM in Norderstedt)

1. BSG Empor Stralsund *

Senioren III (Ü48)

(NDM in Norderstedt)

1. TSV Empor Torgelow *
2. TSV Empor Göhren *
3. FSV Kiefernheide
4. SV Warnemünde
5. HSG Uni Greifswald
6. JSV Grimmen

Senioren IV (Ü54)

(NDM in Greifswald ?)

1. HSG Uni Greifswald *
2. SV Warnemünde *

* Alle mit * gekennzeichneten Mannschaften nehmen an den Norddeutschen Meisterschaften teil. Der Ort der NDM steht jeweils unter der Altersklasse

Herzliche Glückwünsche den neuen Landesmeistern und Medaillengewinner/innen, allen qualifizierten Teams viel Erfolg bei den Norddeutschen Meisterschaften!

Aus dem BFS-Bereich

VSV 06 bewirbt sich um die Ausrichtung des Bundesfinales im „Ran-ans-Netz-Cup“

Es gibt einen weiteren Bewerber für die Ausrichtung eines Bundesfinales in Mecklenburg-Vorpommern. Nachdem der VfC Motor Schwerin bereits den Zuschlag für die Ausrichtung des Oldie-Cups (Ü 60) vom 12.11. bis 13.11.2005 in Schwerin bekommen hat, bewirbt sich nun auch der VSV 06 Schwerin um die Ausrichtung des Bundesfinales im „Ran-ans-Netz-Cup“. Der VSV 06 Schwerin landete beim vorjährigen Finale in Chemnitz den großen Wurf und gewann die begehrte Trophäe sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen.

Das Landesfinale, gleichzeitig Qualifikation für das Bundesfinale, wird in diesem Jahr am 07. oder 08.05. in Rehna ausgetragen. Interessierte Mannschaften können noch ihre Teilnahme an die Geschäftsstelle des VMV melden (siehe auch Artikel auf Seite 11)



Hagenower Neujahrs-Mixed-Turnier ganz im Zeichen „Volleyball tut Deutschland gut“

Bereits zum 11 Male hatte der rührige SV Hagenow zum Neujahrs-Mixed-Turnier eingeladen und alle 21 gemeldeten Mannschaften waren dabei, so dass die Könner- und Hobbyturniere auf den 5 Feldern wie geplant durchgeführt werden konnten.

Insgesamt fanden 48 Spiele mit 120 Sätzen statt und dabei hatte jede Mannschaft mindestens 4 mal Gelegenheit ihr Können zu präsentieren.

In der unmittelbar nach Turnierende durchgeführten Siegerehrung erhielten die drei Erstplatzierten beider Turniere Pokale, der Sieger des Könnerturniers den Wanderpokal. Für alle Mannschaften gab es Urkunden mit dem Mannschaftsfoto, geschossen zu Turnierbeginn. Kleine Erinnerungsgeschenke wurden vom Gastgeber allen teilnehmenden Aktiven überreicht.

Nach der Siegerehrung gab's ein leckeres Abendessen, angerichtet von einem französischen Meisterkoch aus einem Restaurant der Stadt. Danach begann die zweite Konditionseinheit auf der Tanzfläche. Mit gut 100 Leuten kam bei toller Musik echt Stimmung auf. Ein paar Karaokeeinlagen von Hagenower Volleyballern steuerten dazu ihren Anteil bei. Bis früh in den Sonntag Morgen war die Party im Gange und sie ging z.T. gleich in das vom Ausrichter selbst bereitete Frühstück über.

Fazit: Eine Menge Engagement und viele fleißige Hände waren notwendig, ein derartiges Turnier auf die Beine zu stellen, dass allen Teilnehmern sicher in guter Erinnerung bleiben wird und dem Motto „Volleyball tut Deutschland gut“ voll gerecht wurde.

Meldungen zur Qualifikation LM Mixed – Ausrichter für Finale gesucht -

Die diesjährigen Qualifikationsrunden zur Mixed Landesmeisterschaften werden am 20.03.2005 ausgetragen. Ausrichter für den Westbereich ist der PSV Rostock und für den Ostbereich der 1.VC Stralsund. Folgende Mannschaften haben zum Meldetermin 01.03.2005 ihre Mannschaftslisten eingereicht:

Quali West in Rostock

ESV Schwerin
VfL Aufsteiger Schwerin
SFV Langen Brütz
SG Pädagogik Wismar
VSV 06 Schwerin
TATONKA
PSV Rostock I u. II

Quali Ost in Stralsund

HSG Uni Greifswald/Phönix
1.VC Stralsund
SV Putbus
VfL Bergen 94

Die jeweils ersten drei Mannschaften qualifizieren sich für die Finalrunde der Landesmeisterschaften, für die die drei bestplatzierten Mannschaften der letzten drei Jahre, Sunriser und Icebreaker (beide von SV Schweriner Verkehrsbetriebe) und die Mannschaft vom VSC Plattball sowie der Ausrichter, bereits gesetzt sind. Immer noch gesucht wird ein Ausrichter für das Finale, dass am Wochenende 23.04.-24.04.2005 ausgetragen werden soll. Bewerber melden sich in der VMV-GS Tel.: 0385-7778641 oder bei Kay Müller unter der 0385-5810041.

Tabellen der westmecklenburgischen Mixed-Spielrunden

Bezirksliga Mixed			Bezirksklasse Mixed				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1	ESV Schwerin	19: 7	18: 6	1	SFV Langen Brütz	19: 9	18: 6
2	SVB „Sunriser“	20:10	18: 6	2	VSC Plattball Schwerin	18: 9	18: 6
3	VfL Aufsteiger Schwerin	20:10	18: 6	3	SV Pädagogik Wismar	18:12	14:10
4	VSV 06 Beach TeamSN	19:11	16: 8	4	VT Ludwigslust	17:13	14:10
5	SVB „Icebreaker“	17:10	16: 8	5	TATONKA Schwerin	15:13	14:10
6	VSC Plattball	12:17	10:14	6	BSG Sparkasse SN	14:15	12:12
7	VC Molinari Hagenow	11:18	8:16	7	VSV 06 Schwerin	13:19	8:16
8	1.VC „Moorochse“ Parchim	9:21	4:20	8	SGM Überflieger Boizenbg	11:21	6:18
9	VSV Grün-Weiß Schwerin	1:24	0:24	9	SVE Premium Team SN	7:21	4:20

Kreisliga Mixed			Kreisklasse Mixed A				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1	Rehnaer SV	15: 6	14: 6	1	Siggelkower SV	4: 1	4: 0
2	MT Rehnaer SV	15: 8	14: 6	2	Volleyball-Fan-Club SN II	3: 2	2: 2
3	TSG Wittenburg	14:10	12: 8	3	SV Sülte II	3: 2	2: 2
4	Schweriner Schlossgeister	12:11	12: 8	4	Rehnaer SV II	2: 2	2: 2
5	SVE Schmetterlinge SN	12:12	10:10	5	VSV Shivas Blocker	2: 3	2: 2
6	SV Sülte	13:14	10:10	6	SN`er Schlossgeister II	0: 0	0: 0
7	Volleyball-Fan-Club SN	11:13	8:12	7	SVE Netzgurken SN	0: 4	0: 4
8	ESV Schwerin II	10:14	8:12				
9	SGM Heißsporne Boizenbg	5:19	2:18				

Kreisklasse Mixed B			
	Sätze	Punkte	
1	SV Dassow 24	14: 3	14: 2
2	Poeler SV	14: 3	14: 2
3	BSG Barmer SN	10: 7	10: 6
4	SV Post Telekom SN	7:11	6:10
5	TSG Wittenburg II	6:13	4:12
6	VSC Plattball III	2:16	0:16

Mannschaften, die ebenfalls Interesse am regelmäßigen Spielbetrieb ab September 2004 in einer der Mixed-Spielklassen haben, können sich bei Kay Müller unter 0385 – 5810041 oder 0172-3186667 melden.

Landesfinale im „Ran-ans-Netz-Cup“ in Rehna

Für die Ausrichtung des diesjährigen „Ran-ans-Netz-Cups“ des VMV am 7. und/oder 8.Mai 2005 erhielt zwischenzeitlich der Rehnaer SV den Zuschlag. Andere Mannschaften hatten sich nicht beworben. Da in Rehna nur eine Zweifelderhalle zur Verfügung steht, werden die Spiele des Damen und Herrenturniers voraussichtlich an verschiedenen Tagen stattfinden (Damen Samstag, Herren Sonntag). Sollten die Spiele beider Turniere jedoch an einem Tage gespielt werden können, so erfolgt das am Samstag. Die Entscheidung fällt nach Meldeschluss am 15.03.05. Spätere Meldungen können daher nur noch bei freier Turnierkapazität berücksichtigt werden. Bisher ist das Meldeergebnis, wie schon in den Vorjahren leider sehr bescheiden.

Entsprechend der Ausschreibung (siehe NV 1/2004) ist die Turnierkapazität auf 8 Teams je Turnier beschränkt. Die Teilnahmebestätigung erfolgt nach zeitlichem Eingang der Meldung. Es werden keine Qualifikationsturniere gespielt. Startberechtigt sind alle BFS-Teams der Damen und Herren, in denen keine aktiven Spieler/innen mit einem gültigen weißen Spielerpass mitwirken. Alle weiteren Details wurden in der Ausschreibung im Nord-Volley 1/2005 veröffentlicht.

Ausschreibung für die 6. Seniorensportspiele des LSB M-V 2005
--

- Veranstalter:** Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Stadtverwaltung Malchow und KSB Müritz
- Ausrichter Volleyball:** Volleyballverband M-V in Zusammenarbeit mit dem Malchower SV
- Gesamtleitung Volleyball:** Horst Rickert (VMV)
Gerd Erxleben (Malchower SV)
- Termin und Ort:** 18. Juni 2005, Malchow
- Wettbewerbe:** Damenturnier
Herrenturnier
Mixedturnier (3 Da / 3 He)
- Teilnehmer:** Vereinsmannschaften (auch Spielgemeinschaften aus max. 2 Vereinen), Freizeit- / Hobbymannschaften. Die Turnierkapazitäten sind begrenzt. Berücksichtigung nach Meldeeingang.
- Altersbegrenzung:** Alle aktiven Teilnehmer/innen müssen am Wettkampftag das 40. Lebensjahr vollendet haben.
- Zeitplan:** 09.30 – 10.30 Uhr Begrüßungsprogramm und zentrale Eröffnung
11.00 – 16.00 Uhr Wettkämpfe
16.30 – 18.00 Uhr Abschlussveranstaltung
- Wettkampfmodus:** Richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften.
- Meldung::** An den zuständigen KSB/SSB (siehe Formblatt zentrale Ausschreibung) **und zusätzlich** an:
Volleyballverband M-V, Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin (formlos mit: Name des Teams/Vereins, für welches Turnier, Name u. Anschrift der Kontaktperson).
- Meldetermin:** 7. Mai 2005
- Bemerkungen:** Alle weiteren Informationen zu den allgemeinen Teilnahme- und Rahmenbedingungen sind der zentralen Ausschreibung des LSB Zu entnehmen.
- | Bisherige Sieger: | Herren | Mixed |
|--------------------------|--------------------|---------------------|
| 1995 Stavenhagen | --- | TSV 1814 Friedland |
| 1997 Lübz | TSV Empor Torgelow | TSV 1814 Friedland |
| 1999 Anklam | Greifswalder SC | FM „Klützer Winkel“ |
| 2001 Sternberg | PSV Neustrelitz | TSV 1814 Friedland |
| 2003 Demmin | PSV Neustrelitz | TSV 1814 Friedland |

Ein Damenturnier fand bisher nicht statt

Angebote für Traineraus- und -fortbildung (mit Lizenzverlängerung) 2005

1. Trainerausbildung

1.1 Die **Ausbildung zum Trainer C** wird in diesem Jahr wieder in einem 1-wöchigen Lehrgang in den Herbstferien mit einem zusätzlichen Wochenende am SBZ in bewährter Weise stattfinden.

Termin/Ort:	10.10. – 14.10.05 + 25.11. – 27.11.05, SBZ Güstrow
Meldeschuß:	10.09.05 - Posteingang – an LLW G.Bode, oder VMV-Geschäftsstelle (Anschriften siehe S. 2)
Meldegebühr:	80,- € zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto des VMV Dresdner Bank Schwerin, Kto 255 618 200 BLZ 140 800 00
Teilnahmegebühr:	150,- bis 180,- € je nach Teilnehmerzahl - für VMV-Mitgliedsvereine - für Nichtmitgliedsvereine + 30,- € - für andere Bundesländer + 70,- € (Die Meldegebühr wird bei Teilnahme eingerechnet)

Nach Möglichkeit ist von allen Gemeldeten zuvor der sogenannte Grundkurs zu absolvieren. Er wird sowohl vom LSB zentral am SBZ Güstrow (5 x zwischen Januar und Oktober 05), als auch von den meisten Kreis-/Stadtsporthänden ein- oder mehrmals im Jahr durchgeführt. Siehe dazu „Bildungsprogramm 2005“ des LSB M-V **im Internet:** www.lsb-mv.de. Meldung, Teilnahme und Bezahlung dazu erfolgt in eigener Auswahl und Verantwortung der Bewerber. Natürlich steht der LLW für telefonische Beratung und Information auch hierzu zur Verfügung (Tel.- s.S. 2). Außerdem sollte eine Schiri-C-Lizenz vorher erworben werden (über Möglichkeiten informiert der Landesschiedsrichterwart P.Pawluczuk, Anschrift/Tel, s.S. 2)

1.2 Die **Ausbildung zum Trainer B** wird 2005 erst organisiert, wenn der Bedarf die Durchführung eines Lehrganges finanziell rechtfertigt (mindestens 10 Teilnehmer / bisher liegen 6 Meldungen vor). Interessenten melden sich bitte umgehend beim LLW G.Bode. Sollte die Meldezahl nicht erreicht werden, erfolgt eine individuelle Vermittlung durch den LLW an einen anderen Landesverband.

1.3 Ausbildung zum Trainer A

Interessenten für eine Ausbildung zum A-Trainer wenden sich bitte zwecks weiterer Infos an den Landeslehrwart Gunter Bode (Anschrift s.S. 2). Die Ausbildung ist grundsätzlich nur über den DVV möglich. Die Kapazität für den VMV beträgt in der Regel 1 Kandidat(in)/Jahr.

2. Trainer-Fortbildungsmaßnahmen

Den Inhabern von 2005 zu verlängernden Lizenzen C, B und FÜ – und darüber hinaus auch jedem Anderen – stehen nachfolgende **Fortbildungsmaßnahmen** zur Auswahl. Bei den Lehrgängen ab Pkt. 3.2 genügt die Vorlage des Teilnahmezertifikats und der Lizenz beim LLW zur Eintragung der Lizenzverlängerung, zum Lehrgang 3.1 ist die DVV-Lizenz gleich mitzubringen. Für alle Maßnahmen lt. Pkt. 3 sind Auswahl, Meldung, Bezahlung und Teilnahme individuell bzw. über ihren Verein zu regeln.

Weitere Details, wie z.B. die genaue inhaltliche Kennzeichnung sind der LSB-Boschüre „Bildungsprogramm 2005“ zu entnehmen oder beim LLW zu erfragen bzw. im Einzelfall mit ihm zu beraten.

Lehr- gang	Termine 2005	Ort	Meldetermin Teil.-Gebühr*	Meldeanschrift	Thema
3.1	10.-11.12.	SBZ GÜ	18.10.05 30,- € (60,- €)	LLW Gunter Bode, Obotritenring 53, 19053 Schwerin, Tel.: 0385/793114	Aktuelle Fragen der Theorie und Trainingspraxis im Volleyball LSB-Bildungsprogramm S. 57
3.2	10.-12.06.	SBZ GÜ	27.05.05 50,- € (150,- €)	LSB/Ref. Aus- u. Fort- bildung (0385-7617635) Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin e-mail:k.prell@lsb-mv.de	Sportmassage Teil I LSB-Bildungsprogramm S. 13
3.3	12.-14.08	SBZ GÜ	29.07.05 50,- € (150,- €)	wie 3.2	Sportmassage Teil II LSB-Bildungsprogramm S. 13
3.4	04.-06.11.	SBZ GÜ	21.10.05 35,- € (105,- €)	wie 3.2	Einführung in verschiedene Ent- spannungsverfahren LSB-Bildungsprogramm S. 14
3.5	18.-20.11.	SBZ GÜ	04.11.05 35,- € (105,- €)	wie 3.2	Rücken fit LSB-Bildungsprogramm S. 14

* Die Teiln.-Gebühren beziehen sich auf Mitglieder des LSB (für Nichtmitglieder in Klammern)

Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos...

Neuer Moltenvertrag unterzeichnet. Nun auch im Beachbereich des VMV mit Molten

Wie bereits angekündigt, wurde am 03.02.2005 der neue Ballvertrag mit der Firma Molten unterzeichnet. Wichtigste Neuerung dabei, ab der kommenden Saison 2005 wird auch im Beachbereich des VMV mit einem Moltenball (Beach-Master) gespielt. Einen entsprechender Beschluss auch in den nächsten fünf Jahren mit Molten zusammen zu arbeiten fasste das Präsidium des VMV bereits auf seiner Tagung im Dezember 2004. In der Vorstandssitzung im November des vergangenen Jahres wurde dieser Schritt gemeinsam mit dem Bechausschuss unseres Verbandes besprochen. Die VMV-Geschäftsstelle kann u.a. allen Mitgliedsvereinen unseres Landes im Rahmen dieses Vertrages preisgünstig Molten-Bälle für die Halle und für Beachvolleyball anbieten.

Tourkalender der Zürich Masters 2005 steht fest

Der DVV-Bechausschuss hat die Tourdaten der „Zürich Masters“, der ranghöchsten deutschen Beach-Volleyball-Serie wie folgt bekannt gegeben:

1. Zürich Masters Hamburg / Strandkai / 27.-29. Mai 2005
2. Zürich Masters Essen / Kennedyplatz / 10.-12. Juni 2005
3. Zürich Masters Dresden / Altmarkt / 08.-10. Juli 2005
4. Zürich Masters St.Peter Ording / Übergang Ording / 22.-24. Juli 2005
5. Zürich Masters Burg/Fehmarn / Südstrand / 19.-21. August 2005-03-02

Deutsche Zürich Beach-Volleyball Meisterschaften in Timmendorfer Strand / Seebrücke / 02.-04. September 2005

Jedes Turnier der Zürich Masters ist mit 28.000 EUR Preisgeld dotiert und die Deutsche Zürich Beach-Volleyball Meisterschaften mit 66.000 EUR Preisgeld.

RTL 2005 auf Volleyballkurs

RTL überträgt 2005 mehrere nationale und internationale Beach-Volleyball-Turniere. Damit wird die besonders bei jungen Menschen immer populärere Trendsportart außerhalb der Olympischen Spiele erstmals in breitem Umfang im deutschen Fernsehen präsentiert.

Höhepunkt ist die WM der Beach-Volleyballer, die vom 22. bis 26. Juni in Berlin stattfindet. Darüber hinaus zeigt RTL live und ausführlich die nationale Turnier-Serie „Zürich Masters“ und die Deutsche Zürich Beach-Volleyball Meisterschaften in Timmendorfer Strand

Turnierangebote in MV... Turnierangebote in MV...

Mit diesem Nord-Volley erhalten alle Empfänger zugleich den „VMV-Turnierkalender 2005“, der ganz im Zeichen der Kampagne „Volleyball tut Deutschland gut“ bzw. ab Juli 2005 „Volleyball tut Meck-Pomm gut“ steht. Im Turnierkalender sind Turniere aller Art (Halle, Beach, Freiluft; Damen, Herren, Mixed, Senioren, Jugend) sowie aller Alters- und Leistungsklassen in Mecklenburg-Vorpommern aufgelistet. Aus diesem Grunde erscheinen in diesem Nord-Volley keine weiteren Turnierangebote in M-V. In den nachfolgenden Ausgaben des Nord-Volley werden ergänzend zum Turnierkalender alle zusätzlichen Angebote veröffentlicht.

15 Jahre Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern

Die große Geburtstagsgala

„Super Volley MV 2005“

(4. Verbandstreffen)

26.-28. August 2005

in der Landeshauptstadt Schwerin

„Volleyball tut Meck-Pomm gut“

Bitte diesen Termin vormerken!

Die Ausschreibung findet ihr im Nord-Volley 1/2005

Einladung zum Bremer

VolleyBär – Turnier

20. Turnier 27./28.08.2005

für Damen, Herren und weibliche Jugend

Infos bei: Hendrik Bergen, Lunser Str. 3, 28279 Bremen,

Tel. 0421-831115, Fax 0421-8400725,

volleybaer@gmx.de



KIKI'S SPORT- UND VOLLEY-SHOP

Beratung von Aktiven für Aktive

▲ Volleyball-Schuhe (300 Paar Gr. 36 - 51) ständig auf Lager ▲ Komplette Teamausrüstung ▲ Umfassendes Beach-Equipemt ▲ Trikots ▲ Knieschützer
▲ Fußgelenkstützen ▲ Volleybälle ▲ Netzanlagen ▲ Schiedrichter- und Trainerbedarf

☉ Alles für Trainig, Wettkampf und Freizeit von ...

☉ ADIDAS

☉ FUNTEC

☉ JAKO

☉ MIKASA

☉ SPEEDO

☉ ASICS

☉ GiDi

☉ MACRON

☉ MOLTEN

☉ TRACE/TR2

☉ ERIMA

☉ HUMMEL

☉ MASITA

☉ OAKLEY

☉ ERREA

☉ H₂O

☉ McDAVID

☉ RUCANOR

ONLINE SHOPPEN: www.kikisport.de

Richard-Wagner-Straße 50 . 10585 Berlin-Charlottenburg . Tel. 030 - 348 24 11
mo - fr 10 - 18, sa -13 Uhr . www.kikisport.de U Linie 7 Richard-Wagner-Platz

SPORTSTUDENT

Sportartikel und Vereinsbedarf

Kampstrasse 5
22113 Oststeinbek
Telefon: 040 - 7127035
Fax: 040 - 7125215

Kontakt: info@sport-student.de